



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Steht auf, ihr lieben Kinderlein

Falke, Gustav

Köln am Rhein, 1906

Marienwürmchen, aus des Knaben Wunderhorn

urn:nbn:de:hbz:466:1-28177

daß die weißen Blütenglocken
in seinen Locken
schwingen und springen,
und Hans guckt ihm nach
und hört sein Lied:
wer zieht mit? zieht mit?

Kommt das Maienweibchen,
trägt ein weißes Kleidchen,
trägt ein grünes Kränzchen,
sagt zu unserm Hänschen:

Gia, Hans,

Komm zum Tanz!

Einen Schritt Frau Nixe,

einen Schritt Herr Nix,

Ringeldireih, ringeldireih,

Dienerchen,

Knix!

Paula und Richard Dehmel

*

Marienwürmchen

Marienwürmchen, setze dich
auf meine Hand, auf meine Hand,
ich tu dir nichts zuleide.

Es soll dir nichts zuleid geschehn,
will nur deine bunten Flügel sehn,
Bunte Flügel, meine Freude.

Marienwürmchen fliege weg,
dein Häuschen brennt, die Kinder schrein
so sehre, wie so sehre.

Die böse Spinne spinnt sie ein,
Marienwürmchen, flieg hinein,
deine Kinder schreien sehre.

Marienwürmchen, fliege hin
Zu Nachbars Kind, zu Nachbars Kind,
sie tun dir nichts zuleide!

Es soll dir da kein Leid geschehn,
sie wollen deine bunten Flügel sehn,
und grüß sie alle beide.

Des Knaben Wunderhorn

*

Wenn die Maiglöckchen blühen

Nun in der schönen Frühlingszeit,
da singt und klingt es weit und breit,
Maiglöckchen blühen im Walde.

Es jauchzt im Busch die Nachtigall,
und überall mit süßem Schall
die Lerchen ob der Halde.

Und da nun alles tönt und klingt
und Gott im Himmel Lieder singt,